

Name: Mario Schulz

Alter: 40 Jahre

Beruf: Dipl.-Ing. für Telekommunikationstechnik, tätig im Glasfaserausbau als
Abteilungsleiter in einem Ingenieurbüro in Chemnitz (TKI mbH)

Sonstiges: verheiratet, 3 Kinder
aktives Mitglied im aktuellen Stadtrat Oberlungwitz
Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sozialstation Oberlungwitz e.V.,
Mitglied im Kirchenvorstand Oberlungwitz

Dafür möchte ich mich im Stadtrat besonders einsetzen:

Ich bin in Oberlungwitz verwurzelt und identifiziere mich stark mit unserer Stadt. Insofern war und ist es mir eine Herzensangelegenheit im aktuellen Stadtrat aktiv mitzuarbeiten und die Interessen der Einwohner und Einwohnerinnen zu vertreten. Auf diesem Wege kann ich einen Beitrag dazu leisten, dass in unserer Stadt wohlüberlegte und vernünftige Entscheidungen getroffen werden, die dazu beitragen, Oberlungwitz noch lebenswerter und moderner werden zu lassen.

Nicht nur weil zwei meiner Kinder die Grundschule besuchen und meine Frau als Grundschullehrerin in Oberlungwitz arbeitet, liegen mir die Bildungseinrichtungen in unserer Stadt besonders am Herzen. Es ist dringend notwendig weiter in die Modernisierung der Schulen und Kindergärten zu investieren und somit zu erreichen, dass:

- den Kindern ein optimales Lern- und Entwicklungsumfeld geschaffen wird
- die Schulen und Kindergärten in Oberlungwitz sowohl für Lehrer/Erzieher als auch für Kinder attraktiver werden.
- der Bildungsstandort Oberlungwitz auch zukünftig Bestand hat

Im aktuellen Stadtrat haben wir bereits viele Entscheidungen getroffen, die die Einrichtungen vor allem im Bereich der Digitalisierung voranbringen. Darauf muss der neue Stadtrat aufbauen und weiterhin kontinuierlich daran arbeiten, die oben genannten Ziele zu erreichen.

Das sehr vielfältige Vereinsleben in Oberlungwitz ist ein großer Gewinn für unsere Stadt. Getragen von hauptsächlich ehrenamtlicher Arbeit steht den Einwohnern jedes Alters ein weitreichendes Angebot zur Verfügung, welches weit über die öffentlichen Veranstaltungen der Vereine hinaus geht. Der Stadtrat und die Verwaltung müssen im Rahmen der Möglichkeiten die Vereine und Ehrenamtlichen bei Ihrer Arbeit unterstützen und sich zum Ziel setzen den Vereinen ein geeignetes Umfeld zu schaffen.

Neben den oben genannten Punkten wird der neue Stadtrat weitere vielfältige Aufgabenstellungen bearbeiten müssen, die unmittelbar alle Einwohner der Stadt betreffen wie beispielsweise:

- Neuregelung der Grundsteuer
- Neubau Feuerwehrgerätehaus
- Sanierung kommunaler Gebäude, Einrichtungen und Straßen

Auch bei diesen Themen möchte ich verantwortungsvoll und weitsichtig in Ihrem Interesse entscheiden.

Unterstützen Sie mich am 09. Juni 2024 mit Ihrer Stimme.